Im Debattierclub 254
Gravitationstechnik & supraluminare Informationstechnologie
Ein immer wiederkehrender SF-Traum

Zwei große Probleme haben kommende Physiker- und Ingenieur-generationen zu lösen und zu meistern:

** Beherrschung einer „Gravitationstechnik“ in Analogie zur Elektrotechnik heute
** Beherrschung einer supraluminaren Informationstechnologie in Analogie zur elektronikbasierten IT heute.

Aus heutiger Sicht der Physik muss das zu Recht als unmöglich verworfen und ins Reich der SF verwiesen werden.

Diese Dinge sind aber (neben anderen) notwendig für einen Entwicklungsschub der menschlichen Zivilisation hin zu einer „kosmischen Zivilisation“, d.h., einer Zivilisation, die mit anderen, fortgeschritteneren Zivilisationen im Kosmos realtime zu kommunizieren und nachhaltig Raumfahrt zu betreiben in der Lage ist.

Ohne dieses Ziel, diese Herausforderung, vor Augen zu haben, bleibt alles beim Hergebrachten. Das schicksalhaft-zwingende Grundgesetz der menschlichen Natur aber heißt Vorwärtsdrängen zu neuen Ufern, es verhält sich zum „linearen Fortschritt“ vergleichsweise wie die Menge der natürlichen Zahlen zur Menge der reellen Zahlen. Das unmöglich Erscheinende hat immer „Krieger“ gefunden und wird immer Krieger finden.

Was denken Sie über einen solchen Traum und seine Implikationen im Falle seiner Realisierung oder Teilrealisierung?
Implikationen für Wissenschaft, Technik und Gesellschaft?
Können wissenschaftlich intonierte Spekulationen darüber einen

praktischen Nutzen erbringen?

12.10.2017 EPSnoct